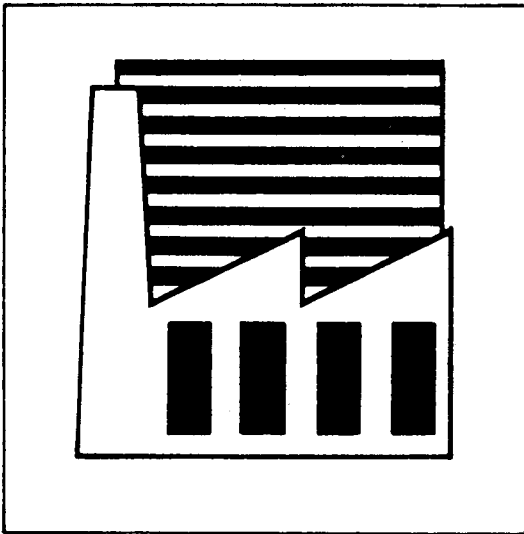


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

April 1994

11-13794

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1994

Preis: DM 7,10

Bestellnummer: 2020410 - 94104

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

		Seite
Textteil		
1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2	Zahlungsschwierigkeiten im April 1994	
2.1	Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost	5
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks-Deutschland	5
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3	Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet - Neue Länder und Berlin-Ost	7
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7
 Tabellenteil		
Früheres Bundesgebiet		
1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (April 1994)	8
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (April 1994)	9
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (April 1994)	12
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - April 1994)	13
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - April 1994)	14
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - April 1994)	17
 Neue Länder und Berlin-Ost		
7	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (April 1994)	18
8	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (April 1994)	19
9	Insolvenzverfahren nach Ländern (April 1994)	22
10	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - April 1994)	23
11	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - April 1994)	24
12	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - April 1994)	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an
r	= berichtigte Zahl
p	= vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
H.v.	= Herstellung von
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsfomulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik" sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2 Zahlungsschwierigkeiten im April 1994

2.1 Insolvenzverfahren

Im April 1994 lagen die Insolvenzen deutlich höher als im April 1993. Für diesen Monat meldeten die Amtsgerichte im früheren Bundesgebiet 1 630 Insolvenzen, darunter 1 234 Insolvenzen von Unternehmen. Das entspricht einer Zunahme der Gesamtzahl gegenüber April 1993 um 12,0 % und der Unternehmensinsolvenzen um 18,8 %.

Von den 1 234 Unternehmensinsolvenzen entfielen 208 auf Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes (+ 6,1 % gegenüber April 1993), 268 auf das Baugewerbe (+ 41,1 %), 311 auf den Handel (+ 20,5 %), 330 auf Dienstleistungsbereiche (+ 13,0 %) und 117 auf andere Wirtschaftsbereiche z.B. Verkehr (+ 13,6 %). Außer den Unternehmen waren 259 natürliche Personen oder Organisationen ohne Erwerbszweck von einem Insolvenzantrag betroffen (+ 12,6 %). Ferner wurden in 137 Nachlaßangelegenheiten Konkursantrag gestellt (- 26,7 %).

Von Januar bis April 1994 wurden 6 575 Insolvenzen ermittelt, darunter 4 894 Unternehmen (+ 18,7 % bzw. + 22,4 % gegenüber Januar bis April 1993).

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurden im April 1994 9 404 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 15,4 % weniger als für April 1993. Von Januar bis April 1994 waren es 41 297 gegenüber 37 640 von Januar bis April 1993, somit liegt eine Zunahme von 9,7 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum vor.

In den neuen Ländern und Berlin - Ost wurden im April 1994 insgesamt 365 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, wobei in 282 Fällen Unternehmen betroffen waren. Dies entspricht einer Zunahme von 46,0 % bzw. 34,3 %.

Von Januar bis April 1994 wurden von den dortigen Gerichten zusammen 1 396 Gesamtvollstreckungsanträge, darunter 1 100 gegen Unternehmen, ermittelt.

Im April 1994 erhielten 5 466 Personen in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein Konkursausfallgeld bewilligt. Von Januar bis April 1994 waren es 17 436 Personen, die ein Konkursausfallgeld erhielten.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	April 1994				Januar - April 1994			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	394	- 2,7	317	- 3,4	1 740	+ 21,7	1 436	+ 23,4
+ mangels Masse								
abgelehnte Konkurse	1 227	+ 17,1	908	+ 28,4	4 816	+ 17,9	3 440	+ 22,2
+ eröffnete Vergleichsverfahren	10	+ 100,0	10	+ 100,0	24	- 11,1	23	± 0,0
- Anschlußkonkurse	1	- 50,0	1	± 0,0	5	+ 25,0	5	+ 66,7
= INSOLVENZEN	1 630	+ 12,0	1 234	+ 18,8	6 575	+ 18,7	4 894	+ 22,4
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren	138	+ 11,3	116	- 0,9	562	+ 56,5	479	+ 40,5
+ mangels Masse								
abgelehnte Verfahren	227	+ 80,2	166	+ 78,5	834	+ 128,5	621	+ 102,3
= Gesamtvollstreckungsverfahren	365	+ 46,0	282	+ 34,3	1 396	+ 92,8	1 100	+ 69,8

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im April 1994 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 5 416 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 125 Mill. DM zu Protest gegeben (April 1993: 5 045 Wechsel über 83 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 23 080 DM je Wechselprotest gegenüber 16 452 DM im April des Vorjahres. Von Januar bis April 1994 wurden insgesamt 21 670 Wechsel mit einem Betrag von 512 Mill. DM zu Protest gegeben (Durchschnittsbetrag: 23 627 DM).

Außerdem wurden im April 1994 in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern 138 131 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 658 Mill. DM (April 1993: 133 735 Schecks über 655 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im April 1994 4 764 DM gegenüber 4 898 DM im April des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1992	14 094	10 403	37	14 117	9 807	6 871	32	9 828
1993	17 482	12 853	73	17 537	12 772	8 987	64	12 821
1993 April	1 453	1 048	5	1 456	1 035	707	5	1 039
Mai	1 298	968	8	1 306	974	689	8	982
Juni	1 488	1 105	2	1 487	1 087	776	2	1 087
Juli	1 460	1 082	7	1 467	1 066	758	7	1 073
August	1 451	1 060	4	1 453	1 041	728	3	1 042
September	1 527	1 125	7	1 532	1 098	764	5	1 101
Oktober	1 463	1 093	11	1 473	1 083	780	9	1 091
November	1 555	1 103	4	1 556	1 171	806	4	1 172
Dezember	1 726	1 233	3	1 726	1 273	871	3	1 274
1994 Januar	1 554	1 129	6	1 557	1 133	790	5	1 135
Februar	1 704	1 267	6	1 710	1 277	905	6	1 283
März	1 677	1 193	2	1 678	1 241	837	2	1 242
April	1 621	1 227	10	1 630	1 225	908	10	1 234

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	April 1994		April 1993		Januar - April 1994	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	579	35,7	588	40,5	2 405	36,7
100 000 - 1 Mill.	697	43,0	534	36,8	2 753	42,0
1 Mill. und mehr	249	15,4	253	17,4	987	15,1
unbekannt	96	5,9	78	5,4	411	6,3

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen*) - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992	1 185	669	516	1 092	643	449
1993	2 761	1 213	1 548	2 327	1 118	1 209
1993 April	250	124	126	210	117	93
Mai	188	82	106	170	77	93
Juni	268	97	171	217	90	127
Juli	238	102	136	211	97	114
August	251	101	150	195	90	105
September	272	111	161	230	102	128
Oktober	227	88	139	179	82	97
November	301	138	163	242	121	121
Dezember	292	134	158	235	117	118
1994 Januar	294	139	155	237	115	122
Februar	315	121	194	258	105	153
März	422	164	258	323	143	180
April	365	138	227	282	116	166

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			
	von Unternehmen 1)	von Dritten 2)	zusammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	bewilligt für ... Personen			%
Früheres Bundesgebiet				
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,9
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1993 April	10 123	993	11 116	+ 60,9
Mai	8 332	489	8 821	+ 32,8
Juni	9 471	503	9 974	+ 67,8
Juli	7 908	1 217	9 125	+ 9,8
August	8 086	585	8 671	+ 30,6
September	11 774	926	12 700	+ 79,2
Oktober	9 624	665	10 289	+ 19,5
November	15 563	678	16 241	+ 137,1
Dezember	11 145	807	11 952	+ 46,0
1994 Januar	7 845	609	8 454	- 3,3
Februar	9 849	465	10 314	+ 28,9
März	10 995	2 130	13 125	+ 34,1
April	8 724	680	9 404	- 15,4
Neue Länder und Berlin-Ost				
1993	40 238	1 162	41 400	x
1994 Januar	3 616	81	3 697	x
Februar	3 527	149	3 676	x
März	4 507	90	4 597	x
April	5 377	89	5 466	x

*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Nicht eingelöste Schecks 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 877 717	4 283	2 281
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 397	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	12 490	1 368 667	5 523	4 035
1992	61 769	959	15 526	1 450 210	6 880	4 744
1993	64 011	1 087	16 981	1 570 754	7 216	4 594
1993 April	5 045	83	16 452	133 735	655	4 898
Mai	4 892	72	14 718	120 984	507	4 191
Juni	5 531	110	19 888	129 585	558	4 306
Juli	5 728	103	17 982	146 344	706	4 824
August	5 584	86	15 401	131 326	581	4 424
September	5 686	87	15 301	132 040	617	4 673
Oktober	5 597	97	17 331	141 389	698	4 937
November	5 452	90	16 508	124 386	690	5 547
Dezember	5 734	96	16 742	129 569	644	4 970
1994 Januar	5 278r	137r	25 957r	127 035r	651r	5 125r
Februar	4 997r	91r	18 211r	124 231r	557r	4 484r
März	5 979	159	26 593	145 810	785	5 384
April	5 416	125	23 080	138 131	658	4 764

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch Angaben

von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

April 1994

Früheres Bundesgebiet

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	317	908	1 225	1	10	1 234	1 039	+18,8
------------------------------------	-----	-----	-------	---	----	-------	-------	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	33	256	289	-	-	289	232	+24,6
Einzelunternehmen	22	58	80	-	-	80	108	-25,9
Personengesellschaften (OHG, KG)	30	56	86	1	2	87	61	+42,6
darunter: GmbH & Co. KG	24	39	63	1	1	63	48	+31,3
Gesellschaften m.b.H.	225	536	761	-	7	768	635	+20,9
Aktiengesellschaften, KGaA	6	1	7	-	-	7	3	+133,3
Eingetragene Genossenschaften	1	-	1	-	1	2	-	X
sonstige eingetragene Unternehmen	-	1	1	-	-	1	-	X

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	191	743	934	-	4	938	772	+21,5
8 Jahre und älter	126	165	291	1	6	296	267	+10,9

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	77	319	396	-	-	396	417	-5,0
Natürliche Personen	34	214	248	-	-	248	223	+11,2
Nachlässe	41	96	137	-	-	137	187	-26,7
sonstige Gemeinschuldner	2	9	11	-	-	11	7	+57,1

Insgesamt

Insgesamt ...	394	1 227	1 621	1	10	1 630	1 456	+12,0
---------------	-----	-------	-------	---	----	-------	-------	-------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	5	151	156	-	-	156	206	-24,3
10 000 - 100 000	63	360	423	-	-	423	382	+10,7
100 000 - 500 000	129	390	519	-	-	519	385	+34,8
500 000 - 1 Mill.	45	133	178	-	-	178	149	+19,5
1 Mill. - 10 Mill.	113	117	230	1	-	230	226	+1,8
10 Mill. und mehr	16	3	19	-	-	19	27	-29,6

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

April 1994

Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl									
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	5	18	23	-	1	24	17	+41,2
01	Landwirtschaft	3	6	9	-	-	9	11	-18,2
014	darunter:								
03	Allgem.Gartenbau	3	5	8	-	-	8	8	-
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	2	11	13	-	-	13	3	+333,3
031	darunter:								
031	Gewerbl.Gärtnerei	2	10	12	-	-	12	3	+300,0
05	Forstwirtschaft	-	1	1	-	1	2	2	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb.Gewerbe	96	112	208	1	1	208	196	+6,1
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	1	1	2	-	-	2	4	-50,0
200	darunter:								
21	Chemische Industrie	1	1	2	-	-	2	3	-33,3
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	3	3	6	-	-	6	8	-25,0
210	darunter:								
22	H.v.Kunststoffwaren	3	3	6	-	-	6	8	-25,0
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	1	4	5	-	-	5	3	+66,7
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	1	2	3	-	-	3	2	+50,0
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	2	-	-	2	1	+100,0
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	14	12	26	-	1	27	26	+3,8
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	26	45	71	-	-	71	61	+16,4
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau	5	12	17	-	-	17	17	-
242	Maschinenbau	16	21	37	-	-	37	30	+23,3
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw.	-	3	3	-	-	3	1	+200,0
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	5	9	14	-	-	14	11	+27,3
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-	2	-100,0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	22	15	37	1	-	36	40	-10,0
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	12	11	23	1	-	22	23	-4,3
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	3	2	5	-	-	5	4	+25,0
256	H.v.EBM-Waren	6	1	7	-	-	7	10	-30,0
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw.	1	1	2	-	-	2	3	-33,3
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	18	18	36	-	-	36	18	+100,0
260	Holzbearbeitung	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
261	Holzverarbeitung	9	8	17	-	-	17	4	+325,0
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	1	1	-	-	1	4	-75,0
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	9	9	18	-	-	18	9	+100,0
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

April 1994

Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
								%	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	7	8	15	-	-	15	29	-48,3
270-272	darunter: Ledergewerbe	1	1	2	-	-	2	3	-33,3
275	Textilgewerbe	3	1	4	-	-	4	9	-55,6
276	Bekleidungsgewerbe	3	4	7	-	-	7	17	-58,8
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4	6	10	-	-	10	7	+42,9
3	Baugewerbe	50	218	268	-	-	268	190	+41,1
30	Bauhauptgewerbe	34	121	155	-	-	155	124	+25,0
300	Hoch- u. Tiefbau	26	66	92	-	-	92	85	+8,2
3004-3005	darunter: Hochbau	5	18	23	-	-	23	20	+15,0
3007	Tiefbau	4	8	12	-	-	12	12	-
302	Spezialbau	3	23	26	-	-	26	19	+36,8
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1	13	14	-	-	14	4	+250,0
308	Zimmerei, Dachdeckerei	4	19	23	-	-	23	16	+43,8
31	Ausbaugewerbe	16	97	113	-	-	113	66	+71,2
4	Handel	74	230	304	-	7	311	258	+20,5
40/41	Großhandel	33	105	138	-	4	142	109	+30,3
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halbw., Altmaterial, Reststoffen	4	25	29	-	-	29	26	+11,5
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1	9	10	-	-	10	11	-9,1
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	3	12	15	-	-	15	10	+50,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	14	14	-	-	14	12	+16,7
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	13	16	29	-	2	31	21	+47,6
414, 418-419	Übriger Großhandel	12	29	41	-	2	43	29	+48,3
42	Handelsvermittlung	4	8	12	-	-	12	5	+140,0
43	Einzelhandel	37	117	154	-	3	157	144	+9,0
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3	10	13	-	-	13	10	+30,0
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	6	27	33	-	-	33	24	+37,5
433-434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	6	22	28	-	1	29	22	+31,8
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	6	14	20	-	-	20	20	-
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	16	44	60	-	2	62	68	-8,8
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	19	64	83	-	-	83	74	+12,2
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	9	33	42	-	-	42	34	+23,5
	darunter:								
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	8	31	39	-	-	39	31	+25,8
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	10	31	41	-	-	41	40	+2,5
	darunter:								
551	Spedition, Lagerei	7	15	22	-	-	22	22	-
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	3	16	19	-	-	19	18	+5,6

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
April 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
6	Kreditinstitute,Versiche- rungsgewerbe	-	10	10	-	-	10	12	-16,7
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	10	10	-	-	10	12	-16,7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	73	256	329	-	1	330	292	+13,0
71	Gastgewerbe	2	46	48	-	-	48	55	-12,7
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	2	12	14	-	-	14	13	+7,7
	darunter:								
7351	Friseurgewerbe	-	8	8	-	-	8	7	+14,3
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	3	8	11	-	-	11	13	-15,4
76	Verlagsgewerbe	2	7	9	-	-	9	6	+50,0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	37	100	137	-	-	137	106	+29,2
	darunter:								
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	6	17	23	-	-	23	7	+228,6
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	27	83	110	-	1	111	99	+12,1
	darunter:								
7941	Wohnungsunternehmen ...	2	11	13	-	-	13	9	+44,4
7945	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	8	25	33	-	1	34	27	+25,9
797	Beteiligungsgesellschaften .	6	11	17	-	-	17	23	-26,1
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	317	908	1 225	1	10	1 234	1 039	+18,8
	Übrige Gemeinschuldner ...	77	319	396	-	-	396	417	-5,0
	Insgesamt ...	394	1 227	1 621	1	10	1 630	1 456	+12,0
darunter: Handwerk									
0-7	Handwerk insgesamt	56	99	155	-	1	156	123	+26,8
2	Verarb.Gewerbe	23	18	41	-	1	42	37	+13,5
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-,Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	7	8	15	-	-	15	18	-16,7
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ...	-	1	1	-	-	1	5	-80,0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	6	3	9	-	-	9	2	+350,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	1	-	1	-	-	1	6	-83,3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1	3	4	-	-	4	1	+300,0
3	Baugewerbe	26	61	87	-	-	87	55	+58,2
30	Bauhauptgewerbe	18	33	51	-	-	51	32	+59,4
31	Ausbaugewerbe	8	28	36	-	-	36	23	+56,5
4	Handel	4	8	12	-	-	12	18	-33,3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	2	11	13	-	-	13	9	+44,4
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	1	1	2	-	-	2	4	-50,0

3 Insolvenzverfahren nach Ländern

April 1994

Früheres Bundesgebiet

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

Insgesamt

Baden-Württemberg	52	189	241	1	1	241	225	+7,1
Bayern	43	197	240	-	4	244	218	+11,9
Berlin-West	3	52	55	-	-	55	56	-1,8
Bremen	3	15	18	-	-	18	19	-5,3
Hamburg	18	48	66	-	1	67	38	+76,3
Hessen	48	127	175	-	-	175	124	+41,1
Niedersachsen	45	109	154	-	1	155	167	-7,2
Nordrhein-Westfalen	141	381	522	-	2	524	423	+23,9
Rheinland-Pfalz	19	60	79	-	-	79	96	-17,7
Saarland	8	24	32	-	-	32	32	-
Schleswig-Holstein	14	25	39	-	1	40	58	-31,0
Früheres Bundesgebiet ...	394	1 227	1 621	1	10	1 630	1 456	+12,0

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	40	114	154	1	1	154	130	+18,5
Bayern	36	154	190	-	4	194	163	+19,0
Berlin-West	2	46	48	-	-	48	43	+11,6
Bremen	3	8	11	-	-	11	13	-15,4
Hamburg	15	27	42	-	1	43	27	+59,3
Hessen	38	104	142	-	-	142	92	+54,3
Niedersachsen	35	74	109	-	1	110	115	-4,3
Nordrhein-Westfalen	117	290	407	-	2	409	314	+30,3
Rheinland-Pfalz	12	50	62	-	-	62	64	-3,1
Saarland	6	20	26	-	-	26	28	-7,1
Schleswig-Holstein	13	21	34	-	1	35	50	-30,0
Früheres Bundesgebiet ...	317	908	1 225	1	10	1 234	1 039	+18,8

4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis April 1994
Früheres Bundesgebiet

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	1 436	3 440	4 876	5	23	4 894	3 999	+22,4
---	--------------	--------------	--------------	----------	-----------	--------------	--------------	--------------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	119	1 064	1 183	-	-	1 183	979	+20,8
Einzelunternehmen	92	261	353	-	2	355	355	-
Personengesellschaften (OHG, KG)	161	166	327	2	6	331	242	+36,8
darunter: GmbH & Co. KG	131	118	249	2	3	250	175	+42,9
Gesellschaften m.b.H.	1 055	1 941	2 996	3	14	3 007	2 413	+24,6
Aktiengesellschaften, KGaA	8	4	12	-	-	12	7	+71,4
Eingetragene Genossenschaften	1	-	1	-	1	2	-	X
sonstige eingetragene Unternehmen	-	4	4	-	-	4	3	+33,3

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	905	2 804	3 709	2	8	3 715	3 044	+22,0
8 Jahre und älter	531	636	1 167	3	15	1 179	955	+23,5

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	304	1 376	1 680	-	1	1 681	1 538	+9,3
Natürliche Personen	98	900	998	-	1	999	912	+9,5
Nachlässe	197	448	645	-	-	645	598	+7,9
sonstige Gemeinschuldner	9	28	37	-	-	37	28	+32,1

Insgesamt

Insgesamt ...	1 740	4 816	6 556	5	24	6 575	5 537	+18,7
----------------------	--------------	--------------	--------------	----------	-----------	--------------	--------------	--------------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	39	646	685	-	-	685	712	-3,8
10 000 - 100 000	217	1 503	1 720	-	-	1 720	1 579	+8,9
100 000 - 500 000	539	1 482	2 021	2	-	2 021	1 552	+30,2
500 000 - 1 Mill.	273	459	732	-	-	732	583	+25,6
1 Mill. - 10 Mill.	485	416	901	3	-	901	700	+28,7
10 Mill. und mehr	72	14	86	-	-	86	74	+16,2

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis April 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen			
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr		
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl										%
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	17	64	81	-	1	82	63	+30,2	
01	Landwirtschaft	10	27	37	-	-	37	35	+5,7	
014	darunter:									
03	Allgem.Gartenbau	7	23	30	-	-	30	26	+15,4	
03	Gewerbl.Gärtnerei u.									
	Tierhaltung	7	29	36	-	-	36	22	+63,6	
	darunter:									
031	Gewerbl.Gärtnerei	7	28	35	-	-	35	22	+59,1	
05	Forstwirtschaft	-	8	8	-	1	9	5	+80,0	
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-	1	-100,0	
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	1	1	-	-	1	1	-	
2	Verarb.Gewerbe	380	509	889	2	3	890	824	+8,0	
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	5	13	18	-	-	18	9	+100,0	
	darunter:									
200	Chemische Industrie	5	13	18	-	-	18	7	+157,1	
21	H.v.Kunststoff-u.									
	Gummiwaren	12	22	34	-	-	34	40	-15,0	
	darunter:									
210	H.v.Kunststoffwaren	12	21	33	-	-	33	38	-13,2	
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u.									
	Erden, Feinkeramik, Glas ...	6	14	20	-	-	20	21	-4,8	
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u.									
	Erden (oh.Schleifm.)	4	9	13	-	-	13	10	+30,0	
224-226	Feinkeramik, H.v.									
	Schleifmitteln	1	2	3	-	-	3	5	-40,0	
227	H.u.Verarb.v.Glas	1	3	4	-	-	4	6	-33,3	
23	Metallerzeugung u.									
	-bearbeitung	46	59	105	-	1	106	87	+21,8	
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	119	167	286	-	1	287	256	+12,1	
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau	27	55	82	-	-	82	67	+22,4	
242	Maschinenbau	74	75	149	-	1	150	125	+20,0	
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw.	4	11	15	-	-	15	12	+25,0	
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	12	24	36	-	-	36	42	-14,3	
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	2	2	4	-	-	4	10	-60,0	
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	78	79	157	1	1	157	155	+1,3	
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	36	46	82	1	1	82	84	-2,4	
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	13	16	29	-	-	29	13	+123,1	
256	H.v.EBM-Waren	26	11	37	-	-	37	43	-14,0	
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw.	3	6	9	-	-	9	15	-40,0	
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	63	73	136	-	-	136	109	+24,8	
260	Holzbearbeitung	2	1	3	-	-	3	8	-62,5	
261	Holzverarbeitung	21	37	58	-	-	58	43	+34,9	
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	1	2	3	-	-	3	3	-	
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	4	6	10	-	-	10	12	-16,7	
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	35	27	62	-	-	62	42	+47,6	
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	1	-100,0	

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis April 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl									
27	Leder-, Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	26	47	73	1	-	72	96	-25,0
270-272	darunter: Ledergewerbe	3	7	10	-	-	10	5	+100,0
275	Textilgewerbe	10	12	22	1	-	21	33	-36,4
276	Bekleidungsgewerbe	13	23	36	-	-	36	56	-35,7
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	25	35	60	-	-	60	51	+17,6
3	Baugewerbe	249	714	963	-	1	964	773	+24,7
30	Bauhauptgewerbe	170	432	602	-	1	603	515	+17,1
300	Hoch-u.Tiefbau	138	251	389	-	1	390	339	+15,0
3004-3005	darunter: Hochbau	29	56	85	-	-	85	88	-3,4
3007	Tiefbau	28	34	62	-	-	62	41	+51,2
302	Spezialbau	12	85	97	-	-	97	77	+26,0
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	5	39	44	-	-	44	31	+41,9
308	Zimmerei, Dachdeckerei	15	57	72	-	-	72	68	+5,9
31	Ausbaugewerbe	79	282	361	-	-	361	258	+39,9
4	Handel	346	837	1 183	1	11	1 193	971	+22,9
40/41	Großhandel	169	360	529	1	8	536	466	+15,0
401-408	Gh.m.Rohstoffen, Halbw., Altmaterial, Reststoffen	30	73	103	1	3	105	86	+22,1
411	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	8	37	45	-	-	45	39	+15,4
412	Gh.m.Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	21	46	67	-	-	67	60	+11,7
413	Gh.m.Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	15	46	61	-	-	61	44	+38,6
416	Gh.m.Fahrzeugen, Maschinen, techn.Bedarf	54	75	129	-	3	132	106	+24,5
414,418-419	Übriger Großhandel	41	83	124	-	2	126	131	-3,8
42	Handelsvermittlung	8	18	26	-	-	26	21	+23,8
43	Einzelhandel	169	459	628	-	3	631	484	+30,4
431	Eh.m.Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	13	34	47	-	-	47	27	+74,1
432	Eh.m.Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	19	88	107	-	-	107	91	+17,6
433-434	Eh.m.Einrich.gegenständen, Elektrotechn.Erzeugn. usw.	27	83	110	-	1	111	98	+13,3
438	Eh.m.Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u.-reifen	45	78	123	-	-	123	75	+64,0
435-437,439	Übriger Einzelhandel	65	176	241	-	2	243	193	+25,9
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	84	224	308	1	1	308	286	+7,7
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh.Sped.usw)	28	123	151	-	-	151	140	+7,9
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u.-häuser	26	117	143	-	-	143	135	+5,9
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	56	101	157	1	1	157	146	+7,5
551	darunter: Spedition, Lagerei	34	46	80	1	1	80	77	+3,9
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	20	48	68	-	-	68	69	-1,4

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis April 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen			
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr		
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl										%
6	Kreditinstitute,Versiche- rungsgewerbe	11	34	45	-	-	45	33	+36,4	
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-	
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	11	34	45	-	-	45	33	+36,4	
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	349	1 057	1 406	1	6	1 411	1 048	+34,6	
71	Gastgewerbe	20	208	228	-	-	228	201	+13,4	
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	11	48	59	-	-	59	46	+28,3	
	darunter:									
7351	Friseurgewerbe	3	20	23	-	-	23	23	-	
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	5	46	51	-	-	51	38	+34,2	
76	Verlagsgewerbe	10	24	34	-	-	34	23	+47,8	
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	155	404	559	-	2	561	393	+42,7	
	darunter:									
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	22	45	67	-	1	68	34	+100,0	
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	148	327	475	1	4	478	347	+37,8	
	darunter:									
7941	Wohnungsunternehmen ...	14	32	46	-	-	46	21	+119,0	
7945	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	37	101	138	1	2	139	109	+27,5	
797	Beteiligungsgesellschaften .	46	61	107	-	1	108	70	+54,3	
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	1 436	3 440	4 876	5	23	4 894	3 999	+22,4	
	Übrige Gemeinschuldner ...	304	1 376	1 680	-	1	1 681	1 538	+9,3	
	Insgesamt ...	1 740	4 816	6 556	5	24	6 575	5 537	+18,7	
darunter: Handwerk										
0-7	Handwerk insgesamt	186	312	498	-	3	501	449	+11,6	
2	Verarb.Gewerbe	62	69	131	-	2	133	133	-	
	darunter:									
24	Stahl-,Maschinen-,Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	23	22	45	-	1	46	53	-13,2	
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ...	4	9	13	-	-	13	14	-7,1	
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	12	8	20	-	-	20	19	+5,3	
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	2	1	3	-	-	3	10	-70,0	
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	8	12	20	-	-	20	10	+100,0	
3	Baugewerbe	91	164	255	-	-	255	226	+12,8	
30	Bauhauptgewerbe	58	91	149	-	-	149	139	+7,2	
31	Ausbaugewerbe	33	73	106	-	-	106	87	+21,8	
4	Handel	16	29	45	-	-	45	53	-15,1	
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	16	43	59	-	1	60	29	+106,9	
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche	1	7	8	-	-	8	8	-	

6 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis April 1994
Früheres Bundesgebiet

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme

Insgesamt

Baden-Württemberg	202	737	939	3	3	939	779	+20,5
Bayern	175	718	893	1	8	900	763	+18,0
Berlin-West	44	243	287	-	-	287	203	+41,4
Bremen	20	61	81	-	-	81	89	-9,0
Hamburg	80	192	272	-	1	273	177	+54,2
Hessen	175	526	701	-	-	701	588	+19,2
Niedersachsen	245	420	665	-	3	668	639	+4,5
Nordrhein-Westfalen	618	1 420	2 038	1	8	2 045	1 639	+24,8
Rheinland-Pfalz	71	273	344	-	-	344	340	+1,2
Saarland	29	70	99	-	-	99	113	-12,4
Schleswig-Holstein	81	156	237	-	1	238	207	+15,0
Früheres Bundesgebiet ...	1 740	4 816	6 556	5	24	6 575	5 537	+18,7

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	168	397	565	3	3	565	451	+25,3
Bayern	145	558	703	1	8	710	585	+21,4
Berlin-West	30	222	252	-	-	252	166	+51,8
Bremen	18	40	58	-	-	58	62	-6,5
Hamburg	66	124	190	-	1	191	132	+44,7
Hessen	141	394	535	-	-	535	422	+26,8
Niedersachsen	183	275	458	-	2	460	449	+2,4
Nordrhein-Westfalen	529	1 051	1 580	1	8	1 587	1 216	+30,5
Rheinland-Pfalz	58	207	265	-	-	265	249	+6,4
Saarland	25	49	74	-	-	74	95	-22,1
Schleswig-Holstein	73	123	196	-	1	197	172	+14,5
Früheres Bundesgebiet ...	1 436	3 440	4 876	5	23	4 894	3 999	+22,4

7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

April 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen				
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	dagegen: Vorjahr	
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
		Anzahl		%		

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	-	116	166	282	210	+34,3
------------------------------------	---	-----	-----	-----	-----	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	-	24	64	88	66	+33,3
Einzelunternehmen	-	1	11	12	2	+500,0
Personengesellschaften (OHG, KG)	-	4	3	7	5	+40,0
darunter: GmbH & Co. KG	-	3	1	4	2	+100,0
Gesellschaften m.b.H.	-	79	84	163	128	+27,3
darunter: GmbH im Aufbau	-	-	-	-	4	-100,0
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	-	-
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	6	-	6	9	-33,3
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	6	-	6	4	+50,0
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	-	-	-	3	-100,0
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	2	4	6	-	X

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	-	106	159	265	188	+41,0
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet	-	99	151	250	157	+59,2
8 Jahre und älter	-	10	7	17	22	-22,7

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	-	22	61	83	40	+107,5
Natürliche Personen	-	20	50	70	31	+125,8
Nachlässe	-	2	4	6	5	+20,0
sonstige Gemeinschuldner	-	-	7	7	4	+75,0

Insgesamt

Insgesamt ...	-	138	227	365	250	+46,0
---------------	---	-----	-----	-----	-----	-------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	-	13	13	15	-13,3
10 000 - 100 000	-	10	56	66	44	+50,0
100 000 - 500 000	-	44	100	144	94	+53,2
500 000 - 1 Mill.	-	26	30	56	36	+55,6
1 Mill. - 10 Mill.	-	55	23	78	59	+32,2
10 Mill. und mehr	-	3	5	8	2	+300,0

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

April 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
			Anzahl				
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	10	-	10	4	+150,0
01	Landwirtschaft	-	9	-	9	3	+200,0
	darunter:						
014	Allgem.Gartenbau	-	1	-	1	1	-
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	1	-	1	1	-
	darunter:						
031	Gewerbl.Gärtnerei	-	1	-	1	1	-
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarb.Gewerbe	-	26	23	49	43	+14,0
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	-	1	1	-	X
	darunter:						
200	Chemische Industrie	-	-	1	1	-	X
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	3	-	3	-	X
	darunter:						
210	H.v.Kunststoffwaren	-	1	-	1	-	X
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	2	-	2	4	-50,0
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	-	-	-	3	-100,0
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	1	-	1	1	-
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	1	-	1	-	X
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	-	1	1	5	-80,0
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	6	9	15	12	+25,0
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau	-	3	3	6	3	+100,0
242	Maschinenbau	-	2	5	7	7	-
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw.	-	-	-	-	-	-
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	-	1	1	2	2	-
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	-	4	3	7	6	+16,7
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	3	3	6	5	+20,0
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	-	-	-	-	-	-
256	H.v.EBM-Waren	-	1	-	1	-	X
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw.	-	-	-	-	1	-100,0
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	8	5	13	6	+116,7
260	Holzbearbeitung	-	1	1	2	1	+100,0
261	Holzverarbeitung	-	7	4	11	4	+175,0
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	-	-	-	-	-
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	-	-	-	1	-100,0
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

April 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
			Anzahl				
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	3	2	5	1	+400,0
	darunter:						
270-272	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
275	Textilgewerbe	-	3	1	4	1	+300,0
276	Bekleidungsgewerbe	-	-	1	1	-	X
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	2	2	9	-77,8
3	Baugewerbe	-	24	32	56	39	+43,6
30	Bauhauptgewerbe	-	16	24	40	32	+25,0
300	Hoch- u. Tiefbau	-	13	21	34	28	+21,4
	darunter:						
3004-3005	Hochbau	-	2	4	6	9	-33,3
3007	Tiefbau	-	2	2	4	1	+300,0
302	Spezialbau	-	2	1	3	1	+200,0
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	-	-	-	-	-
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	1	2	3	3	-
31	Ausbaugewerbe	-	8	8	16	7	+128,6
4	Handel	-	28	42	70	70	-
40/41	Großhandel	-	9	17	26	26	-
401-408	Gh.m. Rohstoffen, Halbw., Altmaterial, Reststoffen	-	4	1	5	10	-50,0
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	1	1	2	6	-66,7
412	Gh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	-	3	3	2	+50,0
413	Gh.m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	1	1	2	1	+100,0
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	2	4	6	3	+100,0
414, 418-419	Übriger Großhandel	-	1	7	8	4	+100,0
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	4	-100,0
43	Einzelhandel	-	19	25	44	40	+10,0
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	2	4	6	8	-25,0
432	Eh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	1	6	7	4	+75,0
433-434	Eh.m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	4	1	5	4	+25,0
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	5	4	9	3	+200,0
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	-	7	10	17	21	-19,0
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	17	27	44	17	+158,8
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	-	6	19	25	13	+92,3
	darunter:						
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	6	19	25	13	+92,3
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	11	8	19	4	+375,0
	darunter:						
551	Spedition, Lagerei	-	9	6	15	2	+650,0
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	2	2	4	2	+100,0

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

April 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	-	-	1	1	-	X
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d. Kredit-u. Vers. gewerbe verb. Tätigkeiten	-	-	1	1	-	X
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	11	41	52	37	+40,5
71	Gastgewerbe	-	2	12	14	9	+55,6
73	Wäsch., Körperpfleg. u. a. persönl. Dienstleistg. darunter:	-	1	1	2	3	-33,3
7351	Friseurgewerbe	-	-	-	-	-	-
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u. a. hygien. Einr.	-	-	-	-	4	-100,0
76	Verlagsgewerbe	-	1	1	2	1	+100,0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	2	16	18	12	+50,0
	darunter:						
7893	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.)	-	-	1	1	1	-
72,75,77,79	Übr. Dienstleistg. v. Unter- nehmen u. Fr. Berufen	-	5	11	16	8	+100,0
	darunter:						
7941	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-
7945	Grundst.-u. Wohnungs- verwaltung u. ä.	-	1	3	4	1	+300,0
797	Beteiligungsgesellschaften	-	-	3	3	-	X
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	116	166	282	210	+34,3
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	22	61	83	40	+107,5
	Insgesamt ...	-	138	227	365	250	+46,0
darunter: Handwerk							
0-7	Handwerk insgesamt	-	5	13	18	20	-10,0
2	Verarb. Gewerbe	-	1	4	5	7	-28,6
	darunter:						
24	Stahl-, Maschinen-, Fahr- zeugbau, H. v. Adv.-Einr.	-	-	1	1	4	-75,0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H. v. EBM-Waren usw. ...	-	1	-	1	1	-
26	Holz-, Papier-u. Druckgewerbe	-	-	2	2	-	X
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs- gewerbe	-	-	-	-	-	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	1	1	1	-
3	Baugewerbe	-	3	7	10	10	-
30	Bauhauptgewerbe	-	1	6	7	8	-12,5
31	Ausbaugewerbe	-	2	1	3	2	+50,0
4	Handel	-	1	1	2	2	-
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	-	-	-	1	-100,0
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche ...	-	-	1	1	-	X

9 Insolvenzverfahren nach Ländern

April 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen				Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	dagegen: Vorjahr	
					insgesamt	
					Anzahl	

Insgesamt

Berlin-Ost	-	2	23	25	31	-19
Brandenburg	-	11	27	38	47	-19
Mecklenburg-Vorpommern	-	20	16	36	24	+50,0
Sachsen	-	45	91	136	71	+91,5
Sachsen-Anhalt	-	31	18	49	44	+11,4
Thüringen	-	29	52	81	33	+145,5
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	138	227	365	250	+46,0

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	2	20	22	29	-24
Brandenburg	-	11	24	35	41	-15
Mecklenburg-Vorpommern	-	15	11	26	18	+44,4
Sachsen	-	32	51	83	59	+40,7
Sachsen-Anhalt	-	30	16	46	30	+53,3
Thüringen	-	26	44	70	33	+112,1
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	116	166	282	210	+34,3

10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis April 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen				
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	dagegen: Vorjahr	
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
						Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	-	479	621	1 100	648	+69,8
------------------------------------	---	-----	-----	-------	-----	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	-	96	239	335	207	+61,8
Einzelunternehmen	-	8	20	28	12	+133,3
Personengesellschaften (OHG, KG)	-	15	11	26	13	+100,0
darunter: GmbH & Co. KG	-	12	6	18	6	+200,0
Gesellschaften m.b.H.	-	334	343	677	388	+74,5
darunter: GmbH im Aufbau	-	4	3	7	20	-65,0
Aktiengesellschaften, KGaA	-	1	-	1	1	-
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	19	2	21	27	-22,2
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	15	-	15	11	+36,4
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	1	-	1	7	-85,7
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	6	6	12	-	X

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	-	442	601	1 043	583	+78,9
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet	-	402	535	937	471	+98,9
8 Jahre und älter	-	37	20	57	65	-12,3

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	-	83	213	296	76	+289,5
Natürliche Personen	-	71	181	252	49	+414,3
Nachlässe	-	6	11	17	19	-10,5
sonstige Gemeinschuldner	-	6	21	27	8	+237,5

Insgesamt

Insgesamt ...	-	562	834	1 396	724	+92,8
---------------	---	-----	-----	-------	-----	-------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	-	35	35	32	+9,4
10 000 - 100 000	-	36	218	254	144	+76,4
100 000 - 500 000	-	192	349	541	262	+106,5
500 000 - 1 Mill.	-	113	109	222	103	+115,5
1 Mill. - 10 Mill.	-	205	115	320	161	+98,8
10 Mill. und mehr	-	16	8	24	22	+9,1

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis April 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
							Ab- (-) nahme
Anzahl							%
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	26	4	30	19	+57,9
01	Landwirtschaft	-	24	3	27	14	+92,9
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	1	2	3	4	-25,0
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	1	1	2	4	-50,0
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	1	1	2	4	-50,0
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	1	-	1	1	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	1	-100,0
2	Verarb.Gewerbe	-	101	63	164	144	+13,9
20 •	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	3	2	5	3	+66,7
200	darunter: Chemische Industrie	-	3	2	5	3	+66,7
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	8	-	8	1	+700,0
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	6	-	6	1	+500,0
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	9	-	9	11	-18,2
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	1	-	1	5	-80,0
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	3	-	3	4	-25,0
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	5	-	5	2	+150,0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	1	2	3	9	-66,7
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	26	17	43	28	+53,6
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau ...	-	4	4	8	4	+100,0
242	Maschinenbau	-	18	9	27	16	+68,8
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw.	-	-	-	-	1	-100,0
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	-	4	4	8	7	+14,3
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	-	19	9	28	26	+7,7
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	11	5	16	15	+6,7
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	-	3	1	4	3	+33,3
256	H.v.EBM-Waren	-	3	1	4	3	+33,3
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw.	-	2	2	4	5	-20,0
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	18	16	34	27	+25,9
260	Holzbearbeitung	-	3	2	5	5	-
261	Holzverarbeitung	-	13	9	22	15	+46,7
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	1	-100,0
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	-	1	1	1	-
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	2	4	6	5	+20,0
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis April 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs- gewerbe	-	8	7	15	14	+7,1
	darunter:						
270-272	Ledergewerbe	-	-	-	-	2	-100,0
275	Textilgewerbe	-	5	2	7	10	-30,0
276	Bekleidungsgewerbe	-	3	5	8	2	+300,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	9	10	19	25	-24,0
3	Baugewerbe	-	132	129	261	110	+137,3
30	Bauhauptgewerbe	-	99	93	192	77	+149,4
300	Hoch-u. Tiefbau	-	87	85	172	69	+149,3
	darunter:						
3004-3005	Hochbau	-	25	21	46	20	+130,0
3007	Tiefbau	-	8	9	17	4	+325,0
302	Spezialbau	-	5	3	8	1	+700,0
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	1	-	1	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	6	5	11	7	+57,1
31	Ausbaugewerbe	-	33	36	69	33	+109,1
4	Handel	-	105	180	285	194	+46,9
40/41	Großhandel	-	51	81	132	68	+94,1
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halbw., Altmaterial, Reststoffen	-	13	18	31	19	+63,2
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	11	14	25	17	+47,1
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	3	5	8	5	+60,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	8	9	17	5	+240,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	10	15	25	10	+150,0
414, 418-419	Übriger Großhandel	-	6	20	26	12	+116,7
42	Handelsvermittlung	-	-	3	3	13	-76,9
43	Einzelhandel	-	54	96	150	113	+32,7
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	9	18	27	34	-20,6
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	2	20	22	12	+83,3
433-434	Eh. m. Einricht. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	10	11	21	15	+40,0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	14	7	21	5	+320,0
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	-	19	40	59	47	+25,5
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	44	78	122	48	+154,2
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlg. (oh. Sped. usw)	-	27	50	77	37	+108,1
	darunter:						
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	27	49	76	37	+105,4
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	17	28	45	11	+309,1
	darunter:						
551	Spedition, Lagerei	-	13	16	29	6	+383,3
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	4	12	16	5	+220,0

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis April 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen				Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	dagegen: Vorjahr insgesamt	
				Anzahl			
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	-	1	5	6	3	+100,0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	1	5	6	3	+100,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	70	162	232	129	+79,8
71	Gastgewerbe	-	11	45	56	29	+93,1
73	Wäsch., Körperpflg. u.a. persönl. Dienstleistg. darunter:	-	3	6	9	6	+50,0
7351	Friseurgewerbe	-	1	3	4	1	+300,0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u.a. hygien. Einr.	-	2	7	9	8	+12,5
76	Verlagsgewerbe	-	3	4	7	2	+250,0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	21	59	80	53	+50,9
	darunter:						
7893	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.)	-	1	1	2	1	+100,0
72,75,77,79	Übr. Dienstleistg. v. Unter- nehmen u. Fr. Berufen	-	30	41	71	31	+129,0
	darunter:						
7941	Wohnungsunternehmen	-	2	1	3	1	+200,0
7945	Grundst.-u. Wohnungs- verwaltung u.ä.	-	8	12	20	6	+233,3
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	2	5	7	-	X
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	479	621	1 100	648	+69,8
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	83	213	296	76	+289,5
	Insgesamt ...	-	562	834	1 396	724	+92,8
darunter: Handwerk							
0-7	Handwerk insgesamt	-	34	38	72	50	+44,0
2	Verarb. Gewerbe	-	6	7	13	20	-35,0
	darunter:						
24	Stahl-, Maschinen-, Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr.	-	3	2	5	7	-28,6
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw. ...	-	2	1	3	3	-
26	Holz-, Papier-u. Druckgewerbe	-	-	3	3	4	-25,0
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs- gewerbe	-	-	-	-	1	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	1	1	3	-66,7
3	Baugewerbe	-	19	21	40	22	+81,8
30	Bauhauptgewerbe	-	13	17	30	16	+87,5
31	Ausbaugewerbe	-	6	4	10	6	+66,7
4	Handel	-	3	7	10	6	+66,7
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	4	2	6	1	+500,0
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche	-	2	1	3	1	+200,0

12 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis April 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen				Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	dagegen: Vorjahr	
					insgesamt	
					Anzahl	

Insgesamt

Berlin-Ost	-	29	137	166	101	+64,4
Brandenburg	-	72	108	180	102	+76,5
Mecklenburg-Vorpommern	-	82	52	134	69	+94,2
Sachsen	-	190	307	497	213	+133,3
Sachsen-Anhalt	-	89	73	162	115	+40,9
Thüringen	-	100	157	257	124	+107,3
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	562	834	1 396	724	+92,8

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	25	127	152	93	+63,4
Brandenburg	-	70	96	166	94	+76,6
Mecklenburg-Vorpommern	-	66	36	102	52	+96,2
Sachsen	-	145	178	323	195	+65,6
Sachsen-Anhalt	-	80	57	137	95	+44,2
Thüringen	-	93	127	220	119	+84,9
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	479	621	1 100	648	+69,8